



Presseinformation

7. März 2012

Erneute EU-Förderung für Neutronenforschung am FRM II:

FRM II erhält 2,9 Millionen Euro für wissenschaftliche Projekte

Bereits zum zweiten Mal erhält die Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz (FRM II) der Technischen Universität München (TUM) Fördergelder aus dem 7. EU-Rahmenprogramm. So wird der Zugang europäischer Gastwissenschaftler zum FRM II unterstützt. Darüber hinaus werden Methoden der Neutronenforschung und Komponenten wissenschaftlicher Instrumente weiter entwickelt.

„Der Förderbetrag ist um fast ein Drittel auf 2,9 Millionen Euro gestiegen und reflektiert unser wachsendes Engagement auf europäischer Ebene“, sagt Dr. Jürgen Neuhaus, stellvertretender Wissenschaftlicher Direktor des FRM II und Koordinator des NMI3-Projekts an der TUM. Gemeinsam mit den deutschen Partnern, den Helmholtzzentren in Jülich und Geesthacht, ist der Zugang zu Experimenten am FRM II seit Februar 2012 für weitere vier Jahre im Rahmen des EU-Forschungskonsortiums *Integrated Infrastructure Initiative for Neutron Scattering and Muon Spectroscopy (NMI3)* für Europäische Forschergruppen gewährleistet. Etwa die Hälfte des Budgets finanziert 462 Messtage für europäische Forscher.

Ein Viertel der eingeworbenen Mittel ist für technische und methodische Entwicklungsprojekte eingeplant. So beteiligen sich Forscher an der TUM-Neutronenquelle an der Weiterentwicklung von bildgebenden Verfahren. Wegen der besonderen Eigenschaften der Neutronenstrahlen sollen am FRM II zukünftig magnetische Strukturen innerhalb von Festkörpern 3-dimensional erfasst werden. In einem weiteren Teilprojekt wird eine Resonanz-Spin-Echo-Methode für die neue Spallationsneutronenquelle in Lund, Schweden, entwickelt. Um die wertvolle Neutronenstreuung zukünftig noch besser ausnutzen zu können, werden im Rahmen der neuen Förderperiode schnelle Probenwechsler für Experimente bei tiefen Temperaturen zur automatisierten Datenaufnahme entwickelt. Zudem beteiligen sich die Wissenschaftler in Garching an der Entwicklung neuartiger Detektoren, die das knapp gewordene Zählgas Helium-3 ersetzen sollen.

Das Gesamtbudget des NMI3 Projekts, an dem insgesamt 18 Partner aus zwölf europäischen Ländern beteiligt sind, beläuft sich auf 13,35 Millionen Euro. Das Projekt beinhaltet auch eine

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München www.tum.de

Name	Funktion	Telefon	E-Mail
Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49 89 289 22778	marsch@zv.tum.de
Dr. Andreas Battenberg	PR-Referent Campus Garching	+49 89 289 10510	battenberg@zv.tum.de
Andrea Voit	PR-Referentin FRM II	+49 89 289 12141	andrea.voit@frm2.tum.de

Reihe von Networking-Initiativen, die am FRM II koordiniert werden. So ist die gesamte Öffentlichkeitsarbeit des Projekts an der Forschungs-Neutronenquelle beheimatet. Auch der Aspekt der Lehre, ein besonderes Anliegen der TUM, wird im Rahmen von NMI3 in enger Kooperation mit der Universität in Kopenhagen, Dänemark, und dem Institut Laue-Langevin in Grenoble, Frankreich, vorangetrieben. Unterstützt durch die Fördermittel wird eine E-Learning Plattform für Neutronenstreuung entwickelt.

Weitere Informationen:

www.nmi3.eu

www.frm2.tum.de

Ansprechpartner:

Dr. Jürgen Neuhaus

Technische Universität München

Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz (FRM II)

Lichtenbergstr. 1, 85748 Garching, Germany

Tel.: +49 89 289 12187

E-Mail: jneuhaus@frm2.tum.de

Internet : <http://frm2.tum.de>

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 460 Professorinnen und Professoren, 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 31.000 Studierenden eine der führenden technischen Universitäten Europas. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence mit einem Forschungscampus in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet. Internet: www.tum.de

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München www.tum.de

Name	Funktion	Telefon	E-Mail
Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49 89 289 22778	marsch@zv.tum.de
Dr. Andreas Battenberg	PR-Referent Campus Garching	+49 89 289 10510	battenberg@zv.tum.de
Andrea Voit	PR-Referentin FRM II	+49 89 289 12141	andrea.voit@frm2.tum.de